

Preisverleihung Online-Quiz "Nachhaltige Steiermark"

Landesrat Johann Seitinger "Nachhaltiges Denken ist ein Denken für die nächsten Generationen! Wir wollen dazu beitragen, dass die Menschen die richtigen Prioritäten setzen"

Die spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema "Nachhaltigkeit" stand im Mittelpunkt des Online-Quizes "Nachhaltige Steiermark", das im November 2004 durchgeführt wurde. Online waren acht Fragen zur Nachhaltigkeit zu beantworten, wer alle Fragen richtig beantwortete, nahm an der Verlosung von wertvollen Preisen teil. Aus den mehr als 1.300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die alle Fragen richtig beantworteten, wurden jene Personen gezogen, denen Nachhaltigkeitslandesrat Johann Seitinger am 21. Dezember im Weltladen Graz - Mandellstraße die Preise überreichen konnte.

Verlost wurden zehn Tageseintritte und drei Wochenenden für jeweils zwei Personen im Rognerbad Blumau und Einkaufsgutscheine für die Weltläden und die steirischen Eine-Welt-Läden als Fachgeschäfte des fairen Handels in der Steiermark.

Nachhaltigkeitslandesrat Johann Seitinger dankte den Weltläden und den Eine Welt Läden für ihr Engagement für den fairen Handel als Beitrag für eine gerechtere Welt und er wies auf die Wahlmöglichkeit der Konsumenten hin. "Jeder von uns hat beim Einkauf die Chance, sich für nachhaltige Produkte zu entscheiden. Wir leben in einem Land, in dem viele Menschen an Stoffwechselerkrankungen leiden und an der Qualität der Lebensmittel sparen. Gleichzeitig gibt aber der österreichische Durchschnittshaushalt für Telefon und Handy doppelt so viel Geld aus wie für alle Grundnahrungsmittel zusammen. Wir wollen dazu beitragen, dass die Menschen wieder zu normalen Prioritäten finden und die richtigen Produkte kaufen" führte Seitinger aus. "Nachhaltiges Denken ist ein Denken für die nächsten Generationen. Die nachfolgenden Generationen sollen eine Welt weitertragen können, die gleich gut wenn nicht vielleicht sogar besser erhalten ist als die heutige Welt" fasste Seitinger das Engagement für Nachhaltigkeit zusammen.

"Für unsere Kooperationspartner in den Ländern des Südens bedeutet fairer Handel, dass sie langfristige Abnahmeverträge erhalten und ihre Produkte zu Preisen verkaufen können, die deutlich über den Weltmarktpreisen liegen. Mit großem Stolz können wir darauf verweisen, dass dies bei vielen unserer Lieferanten in der Zwischenzeit dazu geführt hat, dass sie auf eine biologische Produktion von Lebensmitteln und Gewürzen umstellen konnten" erläuterte Elfriede Zechner vom Weltladen Graz den Erfolg des fairen Handels in den Ländern des Südens.

Hofrat Dr. Wilhelm Himmel von der Fachabteilung 19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft konnte als Nachhaltigkeitskoordinator des Landes Steiermark auf die große Reichweite des Quizes verweisen. "Mit dem Quiz haben wir auch Menschen außerhalb der Steiermark erreicht: rund 30% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stammen aus Graz, aber jeder fünfte Teilnehmer kam nicht aus der Steiermark!" so Hofrat Himmel. Im kommenden Jahr wird die Nachhaltigkeitskampagne, die mit der Aktion "g'scheit frühstücken" im Herbst begonnen und mit dem Online-Quiz fortgeführt wurde, mit weiteren Aktivitäten fortgesetzt. Dadurch soll immer mehr Menschen das Thema Nachhaltigkeit näher gebracht werden.

Kooperationspartner des Online-Quizes waren das Rognerbad Blumau, die Weltläden Graz und die Eine Welt Handel AG mit Sitz in Leoben.